

Stellenausschreibung

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für die Fachbereiche Sachverständige und Bodenschätzung (m/w/d)

im Dezernat 1, des Technischen Finanzamtes Cottbus. Der Arbeitsplatz ist unbefristet zu besetzen.

Das TFA Cottbus ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg, aktuell arbeiten dort mehr als 200 Bedienstete. Das TFA ist der IT-Dienstleister für die Finanzämter im Land Brandenburg, für die Zentrale Bezügestelle, für andere Bundesländer und sogar für den Bund. Wir entwickeln und betreiben gemeinsam mit IT-Dienstleistern anderer Bundesländer u.a. die Fachverfahren für die Steuerverwaltung

Das bieten wir Ihnen:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung arbeitsorganisatorischer Notwendigkeiten (u.a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, ggf. Arbeitsortflexibilisierung)
- Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte gemäß TV-L
- Zuschuss zu einem Firmenticket für den ÖPNV
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fortbildungen
- attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Betreuung, Anleitung und Beaufsichtigung der Sachverständigen der Finanzämter – der Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen und deren Mitarbeiter/-innen und Bodenschätzung.

- Betreuung und fachliche Anleitung der Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen bei der Bodenschätzung (Bewertung der Ertragsfähigkeit, Schätzung des Wertes landwirtschaftlicher Grundstücke),
- Koordinierung und Unterstützung der Sachverständigen bei der Bearbeitung von Bodenschätzungsverfahren, insbesondere bei der Anwendung der fachspezifischen Software,
- Erstellen von technischen sowie fachlichen Anleitungen für die Sachverständigen,
- Organisation des Datenaustausches mit anderen Institutionen,
- Mitarbeit in Bundes-Arbeitsgruppen,
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen.

Das erwarten wir von Ihnen:

Formale Anforderungen:

Unabdingbar ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (FH-Diplom/Bachelor), vorzugsweise der Fachrichtung Geowissenschaften, Agrarwissenschaften o.ä.

Fachliche Anforderungen:

- Sehr wichtig sind fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Bodenkunde.
- Wichtig sind vertiefte Kenntnisse in der Datenverarbeitung, hier insbesondere in der Nutzung von geografischen Informationssystemen sowie Office-Anwendungen.
- Wünschenswert sind fachspezifische Kenntnisse des Steuerrechts (insbesondere Bodenschätzungsgesetz, Bewertungsgesetz, Grundsteuergesetz) in Bezug auf Landwirtschaft.

Außerfachliche Anforderung:

Erforderlich sind

- eine gründliche und sorgfältige Arbeitsweise bei hoher Zuverlässigkeit,
- gutes Organisations- und zielorientiertes Verhandlungsgeschick,
- die Befähigung zum wirtschaftlichen Denken und Handeln,
- ein ausgeprägtes Maß an Eigeninitiative sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten,
- eine sehr gute Auffassungsgabe verbunden mit der Fähigkeit wesentliche Inhalte von Sachzusammenhängen eigenständig, schnell und differenziert zu erfassen,
- eine gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift,
- teamorientiertes Verhalten und gutes Urteilsvermögen,
- die Bereitschaft zur Außendiensttätigkeit sowie ein Führerschein der Klasse B.

Bewertung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes:

Der Dienstposten ist für Beamtinnen und Beamte bis BesGr. A 12 g. D. bzw. der Arbeitsplatz ist für Tarifbeschäftigte nach Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie dem „Informationsblatt Datenschutz“ auf unserer Internetseite <http://www.mdf.brandenburg.de> entnehmen.

Aussagekräftigen Bewerbungsschreiben sind bis zum **18.06.2023** zu richten an das

Technisches Finanzamt Cottbus, Frau Scharath, G.2

Alternativ kann die Bewerbung auch per E-Mail an sylvia.scharath@tfa.brandenburg.de gesendet werden.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens. Weitere Informationen können Sie dem „Informationsblatt Datenschutz“ auf der Internetseite www.mdf.brandenburg.de entnehmen. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgeschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten und Reisekosten zur einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.